

Cristian Chivu kehrt als Trainer zu Inter Mailand zurück!

Cristian Chivu wird neuer Trainer von Inter Mailand, nachdem Simone Inzaghi zu Al-Hilal gewechselt ist.



Vienna, Österreich - Inter Mailand hat Cristian Chivu als neuen Cheftrainer verpflichtet, um die Nachfolge von Simone Inzaghi anzutreten. Chivu, der von 2007 bis 2014 für die Nerazzurri spielte, hat einen Zweijahresvertrag bis Juni 2027 unterzeichnet. Diese Entscheidung wurde nach dem Wechsel von Inzaghi zu Al-Hilal in Saudi-Arabien getroffen, nachdem dieser nach dem Rückschlag im Champions-League-Finale gegen Paris Saint-Germain seine Zeit bei Inter beendet hatte. Inzaghi erhält in Saudi-Arabien Berichten zufolge ein Jahresgehalt von bis zu 25 Millionen Euro und wird dort an der Club-WM teilnehmen, wo Al-Hilal auf Red Bull Salzburg treffen wird.

Vor seiner Verpflichtung bei Inter trainierte Chivu die

Mannschaft von Parma, wo er bewies, dass er in der Lage ist, ein Team vor dem Abstieg zu retten. Nach den ersten Gesprächen mit dem Management von Inter, angeführt von Beppe Marotta, wurde schnell eine Einigung erzielt. Die Gespräche haben nur wenige Stunden gedauert, was für die Dringlichkeit der Situation spricht, da die Clubstrategie rasche Entscheidungen erforderte. Chivu wird die Aufgabe übernehmen, ein konkurrenzfähiges Team aufzubauen, das in der Serie A und auf der europäischen Bühne erfolgreich ist.

Chivus Rückkehr zu den Wurzeln

Chivu ist nicht nur als Spieler bekannt, sondern auch für seine vorherige Rolle als Jugendtrainer bei Inter. Sein Wissen über den Klub und seine Philosophie könnten sich als Vorteil in seiner neuen Rolle erweisen. Während seiner aktiven Zeit bei Inter gewann er unter anderem die Champions League im Jahr 2010 und hat zudem für andere namhafte Vereine wie Ajax Amsterdam und AS Rom gespielt. Darüber hinaus hat Chivu 75 Länderspiele für die rumänische Nationalmannschaft absolviert, was seine umfassende Erfahrung im internationalen Fußball belegt.

Trotz seiner Erfahrungen hat Inter offenbar auch andere Optionen in Betracht gezogen. Man hatte ein Interesse daran, Cesc Fàbregas als weiteren Neuzugang zu verpflichten, aber dieser entschied sich, bei Como 1907 zu bleiben, nachdem sein Klub ihm keine Freigabe erteilte. Patrick Vieira war ebenfalls ein potenzieller Kandidat für die Trainerposition, jedoch fiel die endgültige Entscheidung zugunsten von Chivu.

Die Zukunft von Marko Arnautovic

Mit der Ernennung von Chivu an der Spitze wird es auch Veränderungen im Kader geben. Marko Arnautovic, dessen Vertrag Ende Juni ausläuft, wird voraussichtlich nicht mehr unter Chivu trainieren. Gerüchte deuten darauf hin, dass der Spieler Mailand im Sommer verlassen wird, da eine

Vertragsverlängerung nicht geplant ist.

Die kommenden Monate werden entscheidend für Chivus Rückkehr zu Inter Mailand sein. Man darf gespannt sein, wie sich seine Strategie und sein Management auf das Team und die kommenden Wettbewerbe auswirken werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • sports.yahoo.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at